

Thema Pluralbildung im Deutschen

Regeln 1

1. Regel zur deutschen Pluralbildung: Die Pluralendung -e

In folgenden Fällen kommt es häufig zu einer Pluralendung auf **-e**:

- **männliche, einsilbige** Substantive: der Tisch → die Tische der Stift → die Stifte
- männliche Substantive, die auf **-ling** enden: der Feigling → die Feiglinge
- **einsilbige, weibliche** Substantive : die Sucht → die Süchte

2. Regel zur deutschen Pluralbildung: Der Plural auf -n bzw. -en

Diese Pluralendung tritt vor allem bei weiblichen Substantiven auf!

- Weibliche Substantive enden im Plural auf **-n**, wenn sie im Singular auf ...
... einen **Vokal** enden:
die Idee → die Ideen
die Hülle → die Hüllen
... auf **-er** oder **-el** enden:
die Feder → die Federn
die Amsel → die Amseln
- Endet das weibliche Substantiv auf **-au** oder **-ei**, so braucht man im Plural die Endung **-en**:
die Frau → die Frauen
die Heuchelei → die Heucheleien

Nach dem gleichen Muster geht man vor, wenn weibliche Substantive auf einen **Konsonanten** enden:

die Leistung → die Leistungen
die Tür → die Türen

Bei einigen **männlichen** Substantiven benötigt man ebenfalls die Endung auf **-n**.
Dabei handelt es sich überwiegend um Substantive, die ein Lebewesen beschreiben.
der Junge → die Jungen

der Löwe → die Löwen

3. Regel zur deutschen Pluralbildung: Die Endung -er

Es existieren deutsche Substantive, deren Plural man durch das Anhängen der Endung **-er** bildet. Dazu gehören überwiegend **einsilbige**, **sächliche** Substantive.

Achtung:

Bei diesen Wörtern wird meist der Vokal zum Umlaut.

Also „a“ wird zu „ä“, „u“ zu „ü“ und „o“ zu „ö“.

Beispiele:

das Haus → die **Häuser**

das Wort → die **Wörter**

das Lied → die **Lieder**

Enden männliche Substantive auf **-er**, dann benötigt man hier auch einen Umlaut.

Beispiele:

der Mann → die **Männer**

der Wald → die **Wälder**

4. Regel zur deutschen Pluralbildung: Die Endung -s

Enden Substantive im Singular auf „**a**“, „**i**“, „**o**“ oder „**u**“, so endet deren Pluralform meistens auf „**s**“.

Beispiele:

der Opa → die **Opas**

das Auto → die **Autos**

das Taxi → die **Taxis**

Das ist besonders bei Fremdwörtern so.

Den Plural vieler Abkürzungen bildet man nach dem gleichen Schema:

der Lkw → die **Lkws**